

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 29. September 1865.

Einnahmen und Ausgaben der Generalcasse.

Die Finanzdeputation hat den vorschriftsmäßigen Bericht über die Einnahmen und Ausgaben der Generalcasse während der ersten acht Monate dieses Jahres eingereicht. Indem der Senat diesen Bericht der Bürgerschaft zugehen läßt, sieht er zunächst ihrer Erklärung über denselben entgegen.

Anlage
zur Mittheilung des Senats
vom 29. Septbr. 1865.

Bericht der Finanzdeputation

über die Einnahmen und Ausgaben der Generalcasse in den ersten acht Monaten des Jahres.

Die Einnahme der Generalcasse für den laufenden Haushalt hat $\text{Rp} 1,123,019.24$
die Ausgabe $\text{Rp} 899,555.7$
betragen, und ergibt die Erstere einen Ueberschuß von $\text{Rp} 223,464.17$
von welchem dem Fond für außerordentliche Verwendungen $\text{Rp} 83,592.58$
vorgeschossen sind, so daß am 31. August der baare Cassenbestand $\text{Rp} 139,871.31$
betrug.

Der Anschlag der Ausgaben des Jahres zeigte einen Bedarf von $\text{Rp} 1,800,759.23$
wovon nicht bewilligt wurden $\text{Rp} 2,031.8$

Die Nachbewilligungen beliefen sich auf $\text{Rp} 1,798,728.15$
der gesammte veranschlagte Bedarf also auf $\text{Rp} 34,919.42$

Darauf sind bis ult. August angewiesen und ausbezahlt. $\text{Rp} 1,833,647.57$
und verbleibt hienach noch ein zu deckender Betrag von $\text{Rp} 899,555.7$

Dagegen sind an Einnahmen nach dem Voranschlage noch zu
erwarten $\text{Rp} 934,092.50$
..... $\text{Rp} 504,348.68$

und es ergibt sich mithin ein Mehrbetrag der Ausgaben von $\text{Rp} 429,743.54$
und nach Abzug des am 31. August vorhandenen Cassensaldo mit. $\text{Rp} 223,464.17$
ein muthmaßliches Deficit von $\text{Rp} 206,279.37$

Bei Aufstellung des Jahresbudgets berechnete sich das Deficit auf 256,641 Thaler 21 Grote. Die nunmehr sich ergebende Herabminderung um ca. 50,000 Thaler ist theilweise dem Mehrertrage einiger Posten des Einnahmebudgets, vornehmlich aber dem nicht veranschlagten Ertrage der Ueberschüsse der Gasanstalt, welche mit 40,000 Thalern in die Generalcasse flossen, zuzuschreiben.

Es darf angenommen werden, daß durch Minderausgaben und einige Mehreinnahmen das wirkliche Deficit des Jahres noch bedeutend verringert werden wird, indessen wird auf einen ungedeckten Rest von ungefähr 50,000 bis 100,000 Thaler wohl gerechnet und für eine entsprechende Vermehrung der Einnahmen Sorge getragen

werden müssen. Da Senat und Bürgerschaft bereits eine besondere Verhandlung wegen dieses Gegenstandes eingeleitet haben, so beschränkt die Finanzdeputation sich darauf, daran zu erinnern, daß es nothwendig ist, in nächster Zukunft einen Beschluß über die Beschaffung der erforderlichen Geldmittel zu fassen.

Fond für außerordentliche Verwendungen.

Die Einnahmen dieses Fonds betrugen bis zum 31. August an Erlös aus Baupläzen an der Dobbenstraße 441 Thaler 47 Grote und an Einnahmen von der Geestebahn 2369 Thaler 40 Grote, im Ganzen... Rp 2,811.15

Vorschussweise entnommen wurden aus der Casse des laufenden Haushalts... Rp 83,592.58
und von der Bremer Bank angeliehen... Rp 149,000.—

Rp 235,404. 1

Der Abschluß am 31. August ergibt, daß bis dahin... Rp 235,328. 5
auf den Fond für außerordentliche Verwendungen angewiesen worden
war und mithin ein Saldo verblieb von... Rp 75.68

Bewilligt wurden:

für Anlage der Wunstorf-Bremer Bahn	Rp 89,090.65
» Anlage des Bahnhofes	» 2,895.—
» Anlage des Weferbahnhofs	» 27,250.—
» Anlage des Bahnhofes in Bremerhaven	» 17,792.19
» Anlage des Bahnhofes in Begejack	» 100.—
» Anlagen auf dem Bremer Bahnhofe auf gemeinschaftliche Rechnung mit Hannover	» 79,092.68
» Anlage der Bremer-Geestebahn	» 96,183.54
» Expropriation von Bremen nach Burg	» 2,395.51
» Anlage der Verbindungsbahn von Geestemünde nach Bremerhaven	» 4,700.—
» Grunderwerb	» 40,000.—
» Anlage der Geestebücke	» 400.—
» Anlage der Oldenburg-Bremer Eisenbahn	» 258,800.—
» Pflaster- und Rampenarbeiten in Bremerhaven	» 9,318.47
» verschiedene neue Anlagen in Bremerhaven	» 2,100.—
» Anlage der Blockländer Entwässerungsanstalt	» 8,802.—
» Rückzahlung des Darlehns der Bremer Bank de 1864	» 95,246.39
» Zahlung an den Reservefond	» 110.54
» neue Anlagen auf dem Bahnhof in Bremen auf gemeinschaftliche Rechnung mit Hannover	» 28,620.—
» desgleichen für alleinige Rechnung Bremens	» 13,550.—
	Rp 776,448.37

wozu noch die oben angeführten an den laufenden Haushalt mit 83,592 Rp 58 g und an die Bremer Bank mit Rp 149,000 zurück zu erstattenden Summen kommen... Rp 232,592.58

Rp 1,009,041.23

Von dieser Summe waren bis zum 31. August verausgabt,
wie vorstehend... Rp 235,328. 5
der Saldo betrug... Rp 75.68

Rp 235,404. 1

und bleibt also für dieses Jahr noch ein Bedarf von... Rp 773,637.22

Die Finanzdeputation ist bereits beauftragt, den Bedarf des Fonds für außerordentliche Verwendungen auf dem Wege der Anleihe zu decken; sie hat jedoch bis jetzt noch Anstand genommen, Capitalien auf längere Dauer anzuleihen, einmal weil an sich der Geldmarkt gegenwärtig wenig günstig erscheint, und sodann, weil es sich empfiehlt, die in den nächsten Jahren voraussichtlich hinzukommenden Bedürfnisse des Fonds durch eine einzige umfassende Finanzoperation zu decken. Für die Oldenburg-Bremer Bahn werden in den nächsten Jahren, nach den der Finanzdeputation gemachten Aufgaben, ungefähr 366,000 Thaler erforderlich sein, nämlich:

a. für Rechnung Oldenburgs,	
für die Brücke über die Weser	275,000.—
» die Brücke über den Sicherheitshafen	150,000.—
» den Bahndamm in der Neustadt	11,000.—
» Expropriationen	70,000.—
» Ufermauer und Pfeiler	30,000.—
	<u>536,000.—</u>
b. für Rechnung Bremens,	
für den Brückenbau, Verbreiterung der Pfeiler	80,000.—
	<u>616,000.—</u>
Hiervon sind	250,000.—
schon auf das laufende Jahr übernommen, so daß	<u>366,000.—</u>

noch zu verausgaben bleiben.

Unter diesen Umständen und auch abgesehen von anderweiten Anforderungen an den Fond für außerordentliche Verwendungen hält die Finanzdeputation es für rathsam, dem augenblicklichen Bedürfnisse durch temporäre Anleihen abzuhefen und den Zeitpunkt abzuwarten, wo der Abschluß einer größeren Anleihe auf längere Dauer unter günstigen Bedingungen möglich sein wird.

Bremen, den 28. September 1865.

Die Finanzdeputation.

(gez.) Hartlaub. (gez.) J. L. Nuyter.

Die Commission hat die Vorarbeiten für die Revision der Verfassung des Reichs, welche im Jahre 1848 begonnen wurden, fortgesetzt. Sie hat insbesondere die Verhältnisse der Reichsversammlung, der Reichsversammlung und der Reichsversammlung in Betracht gezogen. Die Commission hat die Vorarbeiten für die Revision der Verfassung des Reichs, welche im Jahre 1848 begonnen wurden, fortgesetzt. Sie hat insbesondere die Verhältnisse der Reichsversammlung, der Reichsversammlung und der Reichsversammlung in Betracht gezogen.

Die Commission hat die Vorarbeiten für die Revision der Verfassung des Reichs, welche im Jahre 1848 begonnen wurden, fortgesetzt. Sie hat insbesondere die Verhältnisse der Reichsversammlung, der Reichsversammlung und der Reichsversammlung in Betracht gezogen. Die Commission hat die Vorarbeiten für die Revision der Verfassung des Reichs, welche im Jahre 1848 begonnen wurden, fortgesetzt. Sie hat insbesondere die Verhältnisse der Reichsversammlung, der Reichsversammlung und der Reichsversammlung in Betracht gezogen.

Die Commission hat die Vorarbeiten für die Revision der Verfassung des Reichs, welche im Jahre 1848 begonnen wurden, fortgesetzt. Sie hat insbesondere die Verhältnisse der Reichsversammlung, der Reichsversammlung und der Reichsversammlung in Betracht gezogen. Die Commission hat die Vorarbeiten für die Revision der Verfassung des Reichs, welche im Jahre 1848 begonnen wurden, fortgesetzt. Sie hat insbesondere die Verhältnisse der Reichsversammlung, der Reichsversammlung und der Reichsversammlung in Betracht gezogen.

Die Commission hat die Vorarbeiten für die Revision der Verfassung des Reichs, welche im Jahre 1848 begonnen wurden, fortgesetzt. Sie hat insbesondere die Verhältnisse der Reichsversammlung, der Reichsversammlung und der Reichsversammlung in Betracht gezogen. Die Commission hat die Vorarbeiten für die Revision der Verfassung des Reichs, welche im Jahre 1848 begonnen wurden, fortgesetzt. Sie hat insbesondere die Verhältnisse der Reichsversammlung, der Reichsversammlung und der Reichsversammlung in Betracht gezogen.

Die Commission hat die Vorarbeiten für die Revision der Verfassung des Reichs, welche im Jahre 1848 begonnen wurden, fortgesetzt. Sie hat insbesondere die Verhältnisse der Reichsversammlung, der Reichsversammlung und der Reichsversammlung in Betracht gezogen. Die Commission hat die Vorarbeiten für die Revision der Verfassung des Reichs, welche im Jahre 1848 begonnen wurden, fortgesetzt. Sie hat insbesondere die Verhältnisse der Reichsversammlung, der Reichsversammlung und der Reichsversammlung in Betracht gezogen.

Ueber
seiner
mit den
tragt
dieser
die
überwies

Die
Bei
erhöht

Nach
am 4. August
mündliche
loht, von
Deputations

Wi

Gegenüber
der Kirche
Am des
episkopale
mündlich
September

willig
des
Finanz
seits zu